



VDI

Auf ein Wort..



Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins Deutscher Ingenieure in Mecklenburg-Vorpommern, ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters am Ende des Jahres 2021.

Die Corona-Pandemie beschränkt leider viele Lebensbereiche wieder in einem Maß, das wir bis in den Herbst hinein nicht mehr erwartet hätten. Dennoch können wir auf erfolgreiche Veranstaltungen in diesem Jahr zurückblicken.

Auf dem Ingenieurtag „Zukunftstechnologien – 30 Jahre VDI im Osten“ im September in Leipzig hat sich der VDI Mecklenburg-Vorpommern mit zwei Beiträgen erfolgreich präsentiert.

In der gemeinsam mit der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern organisierten Netzwerkveranstaltung „Ingenieure als Kompetenzpartner der Klimawende“ im November in Rostock nahmen über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen teil.

In der Jugendarbeit konnte unser VDIni-Clubleiter Dipl.-Ing. Rolf Kasimirschak wieder verstärkt Präsenzveranstaltungen durchführen. Außerdem hat er ein wunderbares Projekt zum Thema Smart City umgesetzt und koordiniert. Mehr dazu erfahren Sie im Newsletter.

Zum Jahresende geht die Leiterin der Geschäftsstelle unseres Bezirksvereins, Frau Margrit Roggenkamp, in den Ruhestand. Margrit Roggenkamp war über 20 Jahre lang die gute Seele des Bezirksvereins. Neben ihren vielfältigen Büroaufgaben hat sie die jährlichen Mitgliederversammlungen, die regelmäßigen Vorstandssitzungen, den Tag der Technik und weitere Veranstaltungen des Bezirksvereins immer in bester Weise vorbereitet und organisiert. Mit großem Engagement hat sie stets die Mitglieder betreut. Auf Margrit Roggenkamp konnten wir uns immer verlassen. Dafür sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus. Für die Zukunft wünschen wir Margrit Roggenkamp alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Die neue Mitarbeiterin im Büro des Bezirksvereins in Wismar wird sich Ihnen demnächst vorstellen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Festtage sowie alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Christoph Woernle

Ingenieurtag Zukunftstechnologien - 30 Jahre VDI im Osten

Am 25. September 2021, nach 15-monatiger coronabedingter Verschiebung, fand endlich das Jubiläumstreffen des VDI mit hochkarätigen Beiträgen aus den ostdeutschen Landesverbänden und Bezirksvereinen als Hybridveranstaltung in der VDI-GaraGe in Leipzig statt. Unter dem Titel „Zukunftstechnologien“ zeigten sieben Referenten aus Forschungszentren und Unternehmen aus Ostdeutschland, mit welchen Themen der VDI im Osten sich aktuell beschäftigt. Mecklenburg-Vorpommern wurde durch die Beiträge von unserem Vorstandsmitglied Prof. Dr. János Zierath zu Technologietrends in der Windenergietechnik und Herrn Prof. Dr. Robert Wolf vom Max-Planck-Institut für Plasmaphysik zur Fusionsforschung hervorragend vertreten. Die Delegation des VDI Mecklenburg-Vorpommern hatte im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit, die VDI GaRaGe zu besichtigen und Einblicke zu gewinnen, wie Kinder und Jugendliche an Technik herangeführt werden und die MINT-Fächer in der Schulausbildung unterstützt werden. Es war ein rundum gelungener und interessanter Tag in Leipzig.

Den Videomitschnitt der gesamten Veranstaltung finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=IGMiJAHiCnA>



Bilder: C. Kaeding

Ingenieure als Kompetenzpartner der Klimawende

Am 11.11.2021 luden die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern und der Verein Deutscher Ingenieure nach Rostock zur ersten gemeinsamen Netzwerkveranstaltung „Ingenieure als Kompetenzpartner der Klimawende“ ein. Gast aus der Politik war der SPD Landtagsabgeordnete Philipp da Cunha. In sechs Vorträgen gaben die Referenten spannende Einblicke in aktuelle Themen, wie z.B. die Windenergie, Photovoltaik – Fahren auf den Straßen der Zukunft, Wasserstoff und Bauen mit Hanf. In vielen Gesprächen konnten sich die über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen vernetzen und sich über den aktuellen Stand der Energie-Zukunftstechnologien in Mecklenburg-Vorpommern austauschen. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz ist eine weitere Veranstaltung für das Jahr 2022 geplant.

Bilder: Ingenieurkammer Schwerin



Entwicklung eines transportablen und digitalen Smart-City-Modells für Kinder und Jugendliche

Am 13.11.2021 war es endlich soweit. Nach anderthalbjähriger Planungs- und Umsetzungsphase wurde im Landschulmuseum Göldenitz das neue Smart-City-Modell des VDI M-V feierlich übergeben. In Anwesenheit aller am Projekt beteiligten Personen wurden das Miniaturmodell und die digitalen Nutzungsmöglichkeiten vorgeführt.

Die ursprüngliche Projektidee kam vom damaligen VDI M-V Landesvorsitzenden Mario Kokowsky. Zielstellung war es, das Thema „Digitalisierung heute und morgen, Bedeutung des Datennetzes“ anschaulich darzustellen und Interesse für die Erkundung der damit verbundenen großen zukunftsorientierten Themen zu wecken.

Natürlich soll das Smart-City-Modell auch vielseitig genutzt werden. Dabei ist unter anderem die Nutzung auf Messen (Tag der Technik), in Schulen (Projektstage, Digitalunterricht, Berufswahl) und zur VDIni-Arbeit des VDI MV vorgesehen.

Dabei werden auf Basis eines didaktischen Konzeptes u.a. die Themen: 5G Netz/Datennutzung, Internet der Dinge, Energieversorgung der Zukunft, nachhaltige Infrastrukturen, Gesundheitswesen, Mobilität, Industrie und Landwirtschaft durch die Schüler erschlossen.



Bilder:
C. Kaeding

Dazu hat das VDI M-V Mitglied Janos Zierath LED-Lichtwege mit Handy und Tablet programmierbar gestaltet. Die Schüler können am Modellbild einzelne Themen aufrufen und Datenwege aufzeigen, z.B.: zum Thema zukunftsorientiertes Gesundheitswesen die Datenwege von Ampeln, Funkmasten, Krankenautos sowie eines Krankenhauses und das auch mit lebensechten Signalgeräuschen verbinden.

Auf dieser Basis können die Schüler Zusammenhänge erkennen, eigene Lösungen finden und am Tisch mit moderner Technik, u.a. 3D-Video möglichkeiten präsentieren. Dabei sollen dann je nach Altersstufe auch aktuelle Forschungsthemen, weltweite Pilotprojekte oder Unternehmensideen recherchiert und bewertet werden.

Das Konzept sieht ebenfalls vor, dass Praktiker des VDI M-V die Schüler begleiten, ihre Berufserfahrungen einbringen und auf Berufsmöglichkeiten hinweisen. Die Themenbearbeitung soll durch Exkursionen in regionale Unternehmen ergänzt werden. (z.B. Energieversorger, Stadtwerke, Landwirtschaftsbetriebe, Softwarefirmen, Häfen).

Aufstellungs- und Hauptanwendungsort des Miniaturmodells ist das Landschulmuseum Göldenitz. Gerade in der ländlichen Region in unserem Land gibt es noch zu wenige MINT-Aktivitäten für Schüler. Wir als Vertreter des Arbeitskreises „Jugend- und Technik“ sind dankbar, dass wir mit dem Smart-City-Modell neue und zusätzliche Angebote machen können und dafür die räumlichen und logistischen Voraussetzungen im Museum haben.

Alle VDI MV Mitglieder sind wie immer herzlich eingeladen, den Bezirksverein M-V dabei zu unterstützen! Gern können Sie auch das neue Angebot einmal selbst kennenlernen und den VDI-Standort im Landschulmuseum Göldenitz besuchen.

Ihr, Rolf Kasimirschak

Jahresmitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung 2022 ist wieder als Präsenzveranstaltung mit der Möglichkeit der Online-Teilnahme geplant. Als Termin haben wir den 17.03.2022 vorgesehen.

Geplant ist es die Mitgliederversammlung mit einer interessanten Besichtigung und einem informativen Vortrag zu verbinden. Der Veranstaltungsort und das Vortragsthema werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung mit der Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ab Anfang Februar 2022 unter:

<https://www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/bezirksvereine/bezirksverein-mecklenburg-vorpommern-ev>

Tag der Technik 2022

Nachdem wir den Tag der Technik in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt leider absagen mussten, laufen nun die Vorbereitungen für den Tag der Technik am 24.06.2022. Wir hoffen inständig, dass wir im Jahr 2022 den Schülerinnen und Schülern in Mecklenburg-Vorpommern wieder spannende Einblicke in MINT-Studiengänge und -Berufe an den Hochschulstandorten in Rostock, Wismar, Stralsund und Neubrandenburg geben können.

Abschied in den Ruhestand

Die Zeit, wie sie doch vergeht – ich blicke zurück auf 20 Jahre aktiver Arbeit in der Geschäftsstelle des VDI in MV. Dabei gab es zahlreiche gemeinsame Projekte, die mir interessante und wunderbare Erfahrungen und reichlich Energie bei meiner Arbeit im VDI gegeben haben. Nun steht mein (Un)Ruhestand an, und so ganz kann ich es doch noch nicht glauben.



Ein besonderer Dank gilt Ihnen, den Mitgliedern und dem Vorstand, die mich in all den Jahren bei meiner Arbeit und vor allem bei den Organisationen und Durchführungen der unzähligen Veranstaltungen unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles erdenklich Gute, Gesundheit, viel Glück und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Margrit Roggenkamp
Büroleiterin

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen von Herzen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr. Wir freuen uns auf ein spannendes 2022 mit hoffentlich vielen interessanten Vorträgen und Veranstaltungen. Ihr VDI Mecklenburg-Vorpommern

